

Tätigkeitsbericht Stiftung Deutschland im Plus



2023



Vorwort



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

– MONEY & ME

– MEIN GELD UND ICH

– MYMONEYCAMP

– MEIN BUDGET –
AUSGABEN IM GRIFF

– SORGLOS IN DEN
RUHESTAND

– SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Vorwort

2023 startete die Arbeit an der nationalen Finanzbildungsstrategie in Deutschland. Bundesfinanzminister Christian Lindner und Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger gaben den Startschuss für die gemeinsame Initiative Finanzielle Bildung. Akteure von mehr als 100 Institutionen und Projekten waren seitdem an Workshops und Konferenzen beteiligt - darunter auch die **Stiftung Deutschland im Plus**.

Ende vergangenen Jahres wurde daraufhin die Plattform **„Mit Geld und Verstand“** ins Leben gerufen. In einem ersten Schritt sind hier Angebote von öffentlichen Institutionen zu finanzieller Bildung zu finden. Das wird 2024 weiter ausgebaut.

Zeit wird's. Deutschland hinkt im Bereich der Finanzbildung den anderen OECD Ländern bis dato deutlich hinterher.

Laut einer aktuellen IU Studie überschätzen die Menschen in Deutschland ihre finanzielle Bildung. 50,8 Prozent der Menschen fühlen sich hierzulande durch ihre schulische Ausbildung mit Fächern wie Wirtschaft oder Sozialkunde finanziell nicht gut gebildet. Umso wichtiger, dass nun künftig alle Menschen hierzulande davon profitieren sollen und können. Denn wer finanzielle Bildung besitzt, ist klar im Vorteil: Finanzkompetenz ist Lebenskompetenz, erleichtert die individuelle Lebensführung und ermöglicht Teilhabe an der Gesellschaft.

Die Stiftung setzt sich seit 2007 für die Prävention von privater Überschuldung ein. Im vergangenen Jahr konnten wir knapp 10.000 Jugendliche mit unseren Workshops in Schulen, Flüchtlingsunterkünften und Wohngruppen erreichen. Dabei ziehen wir mit Schuldnerberatungsstellen, Lehrkräften und Sozialarbeiter:innen an einem Strang. Mit unserer digitalen Lernplattform **„MyMoneyCamp“** gehen wir neue Wege, um junge Menschen zu motivieren, sich nachhaltig mit ihrem Geld zu beschäftigen.

Doch nicht immer ist Finanzbildung das Allheilmittel. Die vielfältigen Krisen haben das Leben teurer gemacht: die Ausgaben für Wohnen, Lebensmittel und Energie sind immens gestiegen. **Der iff-Überschuldungsreport** zeigt: Besonders die einkommensärmeren Haushalte trifft es hart.

Überschuldete Menschen scheuen sich oft davor, Hilfe anzunehmen. Umso wichtiger ist unser niedrigschwelliges Beratungsangebot in Zusammenarbeit mit der Schuldnerhilfe Köln. Hier können Menschen anonym und kostenlos ein erstes Gespräch führen und ihre Sorgen teilen.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Vorwort

Voller Elan widmen wir uns auch in Zukunft den **finanziellen Bildungsprojekten**, dem Ausbau einfacher Hilfsangebote für Betroffene und der Förderung der Überschuldungsforschung.

Allen, die sich mit uns gemeinsam für die Prävention von privater Überschuldung und der Förderung finanzieller Bildung stark machen, gilt unserer besonderer Dank: unseren Referent:innen, den kooperierenden Schuldnerberatungsstellen, dem Team des iff, den Lehrkräften, den Sozialarbeiter:innen und natürlich unseren Förderer:innen!

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam daran arbeiten, dass Menschen fundierte Entscheidungen für ihre finanzielle Zukunft treffen können.

Eine inspirierende Lektüre unseres Tätigkeitsberichts wünschen
Philipp Blomeyer (Vorstandsvorsitzender)
Prof. Dr. Holger Arndt (Stellvertretender Vorsitzender)
Prof. Dr. Kerstin Herzog
Ute Scharnagl

Stiftungsvorstand **Deutschland im Plus**
– die Stiftung für private Überschuldungsprävention



Philipp Blomeyer



Prof. Dr. Holger Arndt



Prof. Dr. Kerstin Herzog



Ute Scharnagl



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

2023 in Zahlen



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT



FINANZIELLE BILDUNG:

- Anzahl erreichter Jugendlicher: **9.425**
- Anzahl erreichter Geflüchteter: **925**
- Anzahl der Klassen: **377**
- Über **100** ausgebildete Referent:innen in ganz Deutschland
- Am häufigsten waren unsere Referent:innen in Berufsschulen aktiv



FORSCHUNG: Überschuldungsreport 2023:

- **5,88** Millionen Personen sind überschuldet
- Das Nettoäquivalenzeinkommen der Ratsuchenden lag im Mittel (median) bei **928** Euro und damit weit unterhalb der Armutsschwelle, die für das Jahr **2022** bei **1.251** Euro lag.
- Im Jahr **2023** verursachten die Big Six **72,3** Prozent der Überschuldungen.
- Bei der Altersgruppe der unter 25-Jährigen war das Konsumverhalten bei **18** Prozent die Überschuldungsursache, während dieser Wert bezogen auf alle Altersgruppen bei **11** Prozent lag.
- Im Durchschnitt lag die Schuldenhöhe bei **16.544** Euro.



HANDY APP „MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF“

- **30.000** aktive User:innen
- Anzahl der Downloads in 2023: **130.000**
- Anzahl der Geräte auf denen die App installiert ist: **65.000**



ÖFFENTLICH- KEITSSARBEIT:

- **169** Medienberichte zur Stiftung Deutschland im Plus



SORGLOS IN DEN RUHESTAND:

- Multiplikatorenworkshops und **14** Präsenztermine
- Künftig ist der Workshop fest etabliert in einer Tagesklinik für Suchtambulanz, bei einer Wiedereingliederungsmaßnahme der Caritas und bei Staffselect e.K.

DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

2023 in Bildern – besondere Veranstaltungen



Stiftungstalk

Das Dankes- und Netzwerktreffen für die Referent:innen der **Stiftung Deutschland im Plus** fand unter dem Motto „**Gemeinsam finanzielle Bildung gestalten**“ statt.

Eingeladen waren Menschen aus ganz Deutschland, die für die Stiftung im Einsatz sind - darunter Mitarbeiter:innen aus Schuldnerberatungen und sozialen Einrichtungen, Student:innen oder Menschen, die neben ihrer Arbeit ehrenamtlich aktiv sind.

Um künftig noch mehr Menschen finanzfit zu machen, sammelten die Teilnehmer Ideen, tauschten sich aus und vernetzten sich.

Carmela Aprea bereicherte den Stiftungstalk mit einem Vortrag zum Thema Gamification in der finanziellen Bildung.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

- **PRÄVENTION**
 - MONEY & ME
 - MEIN GELD UND ICH
 - MYMONEYCAMP
 - MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
 - SORGLOS IN DEN RUHESTAND
 - SOLL UND HABEN
- **FORSCHUNG**
- **HILFE FÜR BETROFFENE**

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

2023 in Bildern – besondere Veranstaltungen



BAG SB Tagung

„Wir bringen Licht ins Dunkel“ hieß die BAG SB Tagung 2023 mit zahlreichen Schuldnerberater:innen. 500 Teilnehmende waren bundesweit oder in Präsenz dabei.

Zusammen mit der Jugend-Schulden-Beratung Tübingen und dem dortigen Jugendmigrationsdienst mit Sara und Mustafa als Referent:in hat die **Stiftung Deutschland im Plus** das Thema „Präventionsarbeit mit peers in der Geflüchtetenhilfe“ vorgestellt.

Die **Stiftung Deutschland im Plus** unterstützt die finanzielle Bildung von Geflüchteten seit vielen Jahren.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

2023 in Bildern – besondere Veranstaltungen

FinKom des Präventionsnetzwerkes Finanzkompetenz

2023 war die **Stiftung Deutschland im Plus** bei der FinKom des Präventionsnetzwerkes für Finanzielle Bildung in Frankfurt zu Gast. Das Thema: Nationale Finanzbildungsstrategie mitgestalten! Als Mitglied des PNFK war die **Stiftung Deutschland im Plus** mit einem Stand zu den Bildungsangeboten vertreten.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

- PRÄVENTION
 - MONEY & ME
 - MEIN GELD UND ICH
 - MYMONEYCAMP
 - MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
 - SORGLOS IN DEN RUHESTAND
 - SOLL UND HABEN
- FORSCHUNG
- HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

2023 in Bildern – besondere Veranstaltungen



Talentnetzwerk

Der Einladung des Talentnetzwerks ist die **Stiftung Deutschland im Plus** gerne gefolgt.
Das Talentnetzwerk, ein Projekt der **Joachim Herz Stiftung** und der

Initiative **ArbeiterKind.de gGmbH**, unterstützt Schüler:innen aus Familien ohne Hochschulerfahrung. Gemeinsam wurden mit den Teilnehmenden viele Themen rund ums Geld besprochen.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

2023 in Bildern – besondere Veranstaltungen



Finanzieller Aufbruch – nationale Finanzbildungsstrategie

Die Finanzielle Bildung in Deutschland soll gestärkt werden. Die Pläne für die Initiative Finanzielle Bildung beinhalten die Erarbeitung einer Nationalen Finanzbildungsstrategie in Zusammenarbeit mit der OECD, die Schaffung der zentralen Finanzbildungsplattform „Mit Geld und Verstand“ zur Bündelung und Vernetzung der Angebote und die Stärkung der Forschung zur Finanziellen Bildung. Die Pläne hierfür stellten Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger und Bundesfinanzminister Christian Linder **im März 2023 vor**. Akteure von mehr als 100 Institutionen und Projekten waren seitdem an Workshops und Konferenzen beteiligt - darunter auch die **Stiftung Deutschland im Plus**.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

2023 in Bildern – besondere Veranstaltungen

Stifterinitiative Nürnberg

Die **Stiftung Deutschland im Plus** begrüßt es, Teil der Stifterinitiative zu sein. **2023** hat die Jury den **10. Nürnberger Stiftungspreis** ausgelobt.

Die Jury, bestehend aus Partnern der Nürnberger Stiftungsinitiative, hat sich für die **Stiftung Angehöriger psychisch Kranker (ApK-Stiftung)** entschieden.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

- **PRÄVENTION**
 - MONEY & ME
 - MEIN GELD UND ICH
 - MYMONEYCAMP
 - MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
 - SORGLOS IN DEN RUHESTAND
 - SOLL UND HABEN
- **FORSCHUNG**
- **HILFE FÜR BETROFFENE**

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Die drei Säulen der Stiftungsarbeit



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Prävention



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT



Prävention Money & me

Finanzielle Bildung für alle



Name	Money & me
Zielgruppe	Schüler:innen der Sek 1 (ab 8. Klasse) und Sek II
Ziel	Frühzeitige Sensibilisierung für einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld / Finanzkompetenz
Seit wann im Programm	Seit 2009 Projekt der Stiftung Deutschland im Plus
Aktuelle Zahlen	9.450 Schüler:innen

DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

– MONEY & ME

– MEIN GELD UND ICH

– MYMONEYCAMP

– MEIN BUDGET –

AUSGABEN IM GRIFF

– SORGLOS IN DEN

RUHESTAND

– SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBLICK

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Finanzkompetenz ist entscheidend für das tägliche Leben, und deshalb ist es von enormer Wichtigkeit, dass sie für alle zugänglich ist.

Aus diesem Grund wurde der Workshop „**Money & me**“ von der **Stiftung Deutschland im Plus** entwickelt, der sich an Jugendliche ab der 8. Klasse richtet und für jede Schulart geeignet ist.

Ganz nach dem Motto „**Lasst uns mal über Geld reden**“, erarbeiten geschulte Referent:innen gemeinsam mit den jungen Menschen praxisnahe Themen, die für ihre Lebensrealität relevant sind. Das Unterrichtsmodul zielt darauf ab, Finanzwissen als eine Schlüsselressource zu betrachten. Dies ermöglicht eine effektive Gestaltung der persönlichen Finanzen und wirkt präventiv gegenüber der Entstehung von Schulden.

Durch Interaktionsübungen, Präsentationen, Fallbeispiele und Diskussions-einheiten werden die Schüler:innen dazu angeregt, ihre Kaufentscheidungen

selbstreflektiert zu überdenken und für die Verlockungen des Alltags gewappnet zu sein.

Durch den Austausch mit Lehrkräften wird darauf geachtet, den größten Mehrwert für die jeweiligen Klassen zu bieten. Die Referent:innen berücksichtigen die individuellen Bedürfnisse der Klassen und passen das Niveau des Workshops den Vorkenntnissen der Jugendlichen an. So können die Finanzkompetenzen der jungen Menschen entwickelt und Fortschritt ermöglicht werden.

Die Stiftung bietet Lehrkräften und Sozialarbeiter:innen die Möglichkeit, die bereitgestellten Unterrichtsmaterialien eigenständig in ihren Unterricht zu integrieren. Der inklusive Ansatz des Workshops ermöglicht es, die Inhalte nicht nur in Schulen, sondern auch in Jugendstrafanstalten (JVA) und für angehende Careleaver zu nutzen. Dadurch wird eine umfassende und bedarfsgerechte Finanzbildung für alle Jugendlichen gewährleistet.

Der Workshop „**Money & me**“ der **Stiftung Deutschland im Plus** fördert somit nicht nur die Finanzkompetenz, sondern auch die Chancengerechtigkeit für alle jungen Menschen.



Prävention Money & me

Social Media

Das Jahr 2023 stand für die **Stiftung Deutschland im Plus** im Zeichen spannender Entwicklungen im Bereich sozialer Medien. Die Stiftung hat sich darauf konzentriert, die Finanzbildung online voranzutreiben und junge Menschen über [Instagram](#) und [TikTok](#) zu erreichen.

Hauptziel ist es, in den sozialen Medien Finanzthemen leicht verständlich und unterhaltsam zu präsentieren. Dafür werden verschiedene Formate genutzt, darunter lustige **Kurzvideos**, informative **Posts** und motivierende **Challenges**. Besonders auf Instagram werden vielfältige Inhalte geboten, um Wissen zu Finanzthemen auf spielerische Weise zu vermitteln. Mit Tipps, Lifehacks und humorvollen Anekdoten rund um das Thema Geld möchte die Stiftung ihre Followerschaft nicht nur informieren, sondern auch unterhalten.

Zusätzlich veröffentlicht die Stiftung relevante **Videos** auf [YouTube](#), um ihre Präsenz zu erweitern und eine breitere Zielgruppe anzusprechen. Auf [LinkedIn](#) informiert sie regelmäßig Kooperationspartner und Interessierte über aktuelle Entwicklungen und Projekte, um die Transparenz und Zusammenarbeit zu stärken.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

– MONEY & ME

– MEIN GELD UND ICH

– MYMONEYCAMP

– MEIN BUDGET –

AUSGABEN IM GRIFF

– SORGLOS IN DEN

RUHESTAND

– SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

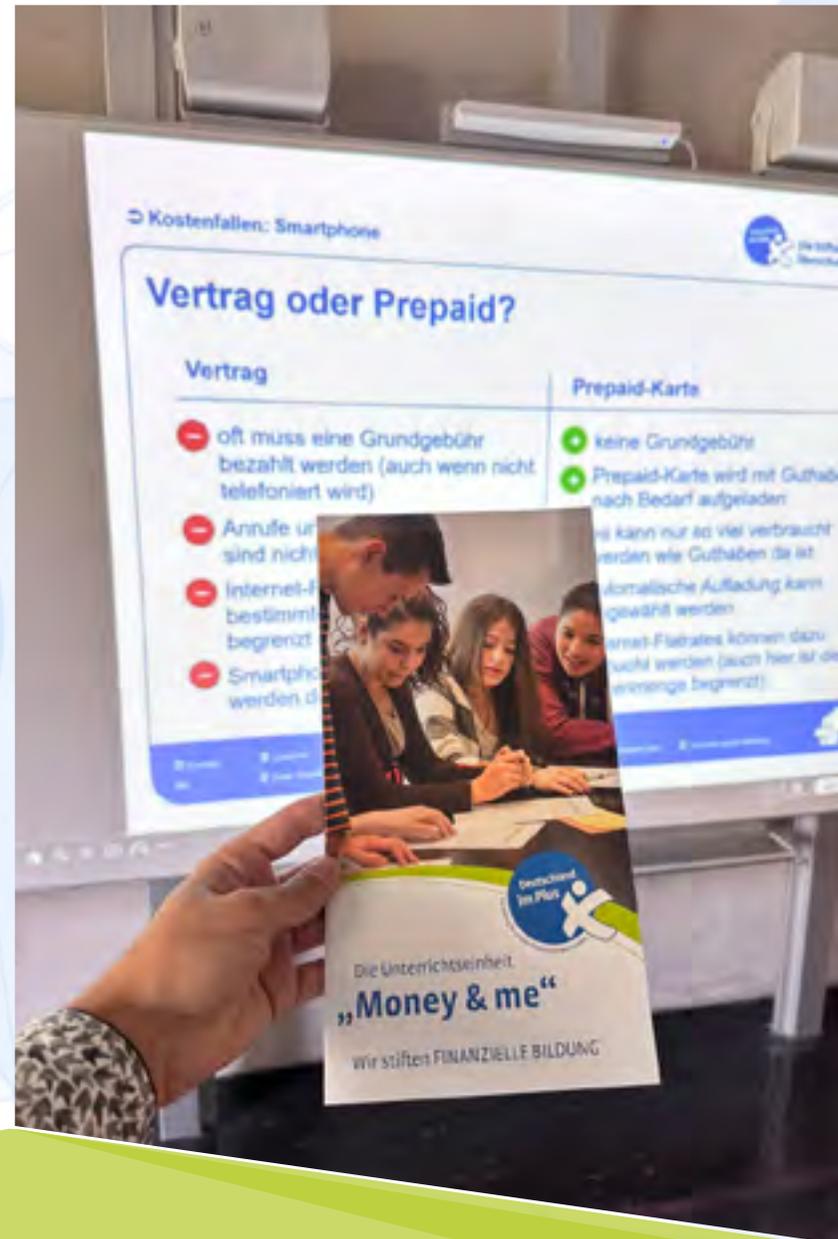


Prävention Money & me

Special Events

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme der Stiftung an der OECD **Global Money Week Germany**, die die Bedeutung der Finanzbildung für junge Menschen hervorhebt. Unter dem Motto „**Plan your money, plant your future**“ leistete die Stiftung bei der Global Money Week Germany mit Videos und mehreren Blogbeiträgen zum Thema Nachhaltigkeit einen Beitrag.

Den bundesweiten Aktionstag gegen Glücksspielsucht begleitete die Stiftung eine Woche lang mit informativen Beiträgen auf Instagram. Auch wurde ein **Gespräch mit einer Sozialpädagogin und Expertin für Suchtprävention** geführt, das unter anderem den Zusammenhang von Glücksspielsucht und Schulden beleuchtet hat.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

– MONEY & ME

– MEIN GELD UND ICH

– MYMONEYCAMP

– MEIN BUDGET –

AUSGABEN IM GRIFF

– SORGLOS IN DEN

RUHESTAND

– SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT



Prävention Mein Geld und ich

Finanzielle Bildung für Geflüchtete



Name	Mein Geld und ich
Zielgruppe	Neuzugewanderte und geflüchtete Jugendliche / Integrationsklassen / AvM-Klassen / Vabo-Klassen usw. / Bewohner:innen in Flüchtlingsunterkünften
Ziel	Überschuldungsprävention und Vermeidung von Kostenfallen, Finanzkompetenz
Seit wann im Programm	Seit 2016 Projekt der Stiftung Deutschland im Plus
Aktuelle Zahlen	925 Schüler:innen, viele weitere Menschen in Flüchtlingsunterkünften und Erstaufnahmeeinrichtungen
Materialien	https://www.deutschland-im-plus.de/informationen/downloads/
Filme	https://www.youtube.com/watch?v=zBr8bWHVhi4&list=PLs8Krijc2CkxGaf4FGj3-HIMM1wEEQ744

DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

– MONEY & ME

– MEIN GELD UND ICH

– MYMONEYCAMP

– MEIN BUDGET –

AUSGABEN IM GRIFF

– SORGLOS IN DEN
RUHESTAND

– SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Wer neu nach Deutschland kommt, steht vor vielen Herausforderungen: eine fremde Sprache, eine andere Kultur und zahlreiche neue Gegebenheiten – auch im finanziellen Bereich.

Viele Geflüchtete kennen die Probleme mit Handys und Verträgen, beim Einkaufen oder bei der Suche nach einer Wohnung.

Der **peer-to-peer** Ansatz ist eine Möglichkeit, um die Zugewanderten noch besser vor finanziellen Problemen zu schützen. Junge Menschen, die selbst geflüchtet sind und Erfahrungen mit dem Finanzalltag in Deutschland gemacht haben, werden als Referent:innen aktiv.



Prävention Mein Geld und ich

Finanzielle Bildung für Geflüchtete



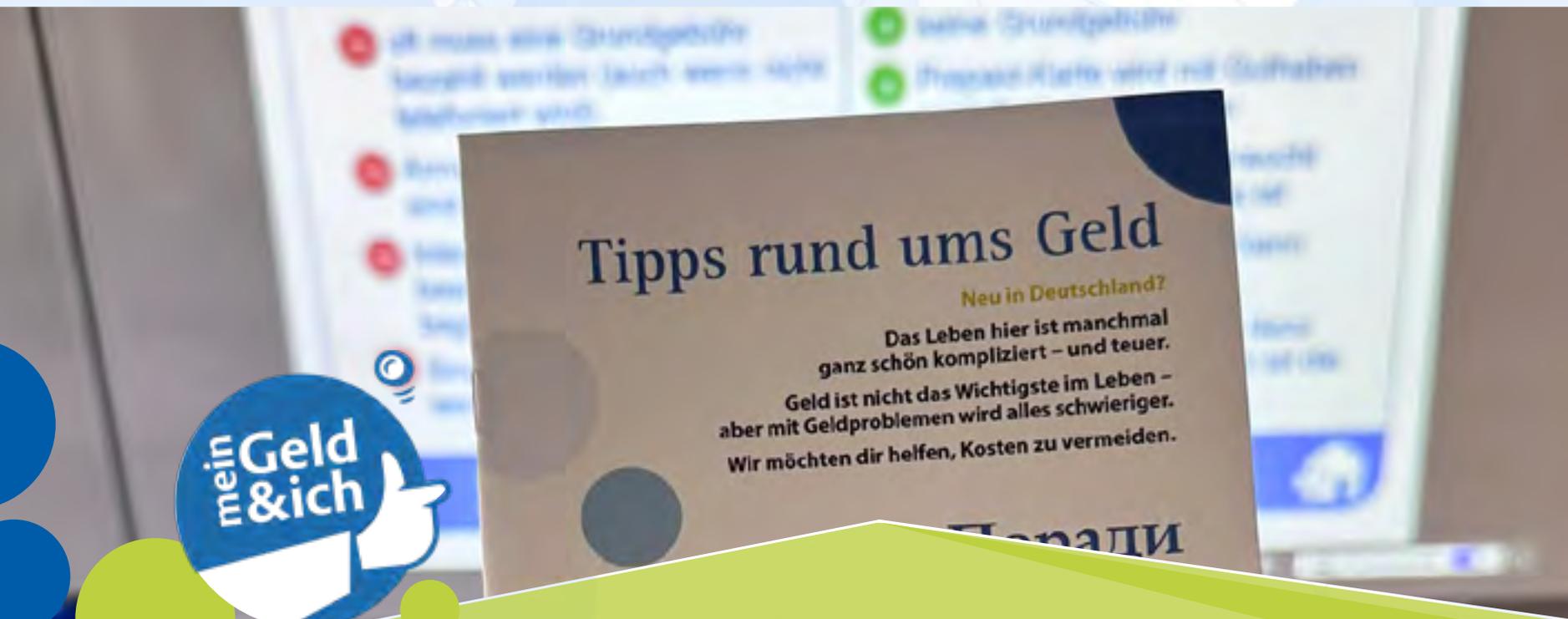
Präventionsarbeit mit peers in der Geflüchtetenhilfe

Der Vorteil: Die Referent:innen berichten auf Augenhöhe mit emotionalem Bezug für die Teilnehmenden. Es geht nicht um reine Wissensvermittlung, sondern um persönliche Geschichten und alltagsnahe Tipps. Die gleiche Sprache, ähnliche Erfahrungen und kulturelle Kompetenz bauen die Hemmungen ab, von eigenen Erlebnissen zu berichten.

Deutschland im Plus unterstützt **peer-to-peer** Präventionsprojekte aktuell in Berlin, Frankfurt Oder, Hamburg, Nürnberg und Tübingen. 2023 ist Frankfurt neu hinzugekommen.

Die Stiftung bietet dazu das kostenlose Unterrichtsmodul **„Mein Geld und ich“** für Lehrkräfte, Sozialarbeiter:innen und Schuldnerberatungsstellen an.

Ziel ist es, noch mehr Menschen vor Kostenfallen und Überschuldung zu schützen und Menschen, die neu nach Deutschland kommen, den (Finanz-)alltag und den Start in Deutschland zu erleichtern.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

– MONEY & ME

– MEIN GELD UND ICH

– MYMONEYCAMP

– MEIN BUDGET –

AUSGABEN IM GRIFF

– SORGLOS IN DEN

RUHESTAND

– SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Prävention Mein Geld und ich

Finanzielle Bildung für Geflüchtete



„Vor einigen Jahren bin ich von Schweden nach Deutschland als Flüchtling eingereist. Zu dieser Zeit hatte ich schon einiges an Wissen, was das europäische System angeht. Allerdings war mir nicht klar, dass es in Deutschland ganz anders ist als in Schweden. Ich möchte dies gerne an einem Beispiel festmachen. Bei meiner ersten Unterbringung wurde mir gesagt, dass alle Busse, die von dort aus fahren, für mich und die anderen kostenlos sind. Ich bin in einen Bus eingestiegen, um in die Stadt zu fahren. Nach kurzer Zeit kam eine Frau, die meine Fahrkarte sehen wollte. Ich zeigte ihr mein Papier, in dem meine Unterbringung darauf stand und war mir sicher, dass das in Ordnung ist. Leider konnte ich damals noch kein Deutsch und die Frau konnte kein Englisch verstehen. Sie zeigte mir, dass ich sofort 60€ zahlen muss oder sie die Polizei holt. Ich habe dies nur durch den Kontext verstanden. Ich zahlte ihr die 60€ und war darüber aber sehr unglücklich, weil ich zu diesem Zeitpunkt nicht viel Geld hatte.“

Ich fände es wichtig, wenn jeder neu ankommende Mensch direkt eine Info darüber bekommt. Dies kann als Papier auf der Muttersprache oder als mündliche Infoveranstaltung, auch in der Muttersprache sein.

Wenn man in Deutschland neu ankommt, sind die Strukturen ganz anders wie zum Beispiel in den arabischen Ländern. Vieles, was dort erlaubt ist, ist hier verboten oder nicht üblich.“



Mustafa – Referent für finanzielle Bildung Tübingen in Kooperation mit der Jugend-Schulden-Beratung und dem Jugendmigrationsdienst Tübingen

DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

– MONEY & ME

– MEIN GELD UND ICH

– MYMONEYCAMP

– MEIN BUDGET –

AUSGABEN IM GRIFF

– SORGLOS IN DEN

RUHESTAND

– SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT



Prävention MyMoneyCamp



Name	MyMoneyCamp
Zielgruppe	Lehrkräfte und Jugendliche ab 14 Jahren
Ziel	Neuer Zugang zum Thema Geld; Heranwachsende werden motiviert, sich nachhaltig mit dem Thema Geld zu beschäftigen
Seit wann im Programm	Seit 2023
Materialien	Demomodul: https://www.mymoneycamp.de/Demo_Quiz/index.html
Mehr Infos	https://www.deutschland-im-plus.de/finanzbildung-3/my-money-camp-2/

Die **Stiftung Deutschland im Plus** geht mit **MyMoneyCamp** neue Wege und startete 2023 die digitale Lernplattform, die sowohl für den digitalen als auch den hybriden Unterricht eingesetzt werden kann.

Ziel ist es, junge Menschen zu motivieren, sich nachhaltig mit dem Thema Finanzen auseinanderzusetzen. Die **digitale Plattform MyMoneyCamp** bietet Jugendlichen – ergänzend oder alternativ zu den analogen Workshops „**Money & me**“ – einen neuen Zugang zu dem Thema Geld.

Der Vorteil: Es ist einfach in der Anwendung, hat ein ansprechendes Design und wird verschiedenen Lerntypen gerecht.

An einem **virtuellen Schreibtisch** können sie sich anhand von **Comics, Videos** oder **Podcasts** informieren und Finanzwissen aneignen. Darüber hinaus fördern kollaborative Tools wie z.B. **Spacedeck** (= digitales Whiteboard) oder **Webinare** den Austausch zwischen den Schüler:innen. Ein Highlight sind verschiedene **Quizzes** mit Gamification-Elementen und Bestenlisten.

DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT



Prävention MyMoneyCamp



Multimediale Unterrichtsmaterialien zur Überschuldungsprävention

Lehrkräfte erhalten die Möglichkeit, digitale Inhalte rund um Finanzen noch einfacher in den Unterricht zu integrieren. Auch Workshops der Stiftung sind in der modernen Lernumgebung möglich. Die kostenlose Freischaltung für Lehrkräfte gibt es unter info@deutschland-im-plus.de

2024 stehen Einführungsworkshops für alle registrierten Lehrkräfte sowie interessierte Referent:innen an. Die Plattform wird kontinuierlich weiter befüllt und aktualisiert.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Prävention Mein Budget – Ausgaben im Griff

Darauf kannst du zählen: Eine App für jeden Tag

Name	App „Mein Budget – Ausgaben im Griff“
Zielgruppe	Für alle Altersgruppen geeignet
Ziel	Überblick über die eigenen Finanzen (Einnahmen, Ausgaben und Finanzplanung)
Seit wann im Programm	Seit 2014
Aktuelle Zahlen	Anzahl aktive User:innen: monatlich ca. 30.000 Anzahl Downloads in 2023: 130.000 Anzahl Geräte auf denen die App installiert ist: 65.000



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Der Trend zu Haushaltsbüchern und Budgetplaner-Apps ist so präsent wie nie zuvor. In Zeiten anhaltender Preissteigerungen und hoher Energiekosten ist eine sorgfältige finanzielle Planung für viele Haushalte unerlässlich geworden. Auch für Jugendliche sind die Tools eine gute Möglichkeit, einen Überblick über ihr Budget zu bekommen.

In diesem Kontext erfreut sich die **App „Mein Budget - Ausgaben im Griff“** seit Jahren einer anhaltenden Beliebtheit. Mit über 30.000 regelmäßigen Nutzer:innen pro Monat leistet die

App der Stiftung einen wertvollen Beitrag dazu, Verbraucher:innen in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten zu helfen.

Die Anwendung ermöglicht es, monatliche Budgets zu planen und einzuhalten. Anwender:innen können mit der Übersicht ihre finanziellen Gewohnheiten überdenken, ihren Umgang mit Geld besser an neue Gegebenheiten anpassen und potenzielle Einsparungsmöglichkeiten identifizieren. Sparpläne sind ebenso möglich wie die Festlegung von Obergrenzen für bestimmte Kategorien.



<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.deutschlandimplus.mein-budget>



<https://apps.apple.com/de/app/mein-budget-ausgaben-im-griff/id637370726>

Prävention Mein Budget – Ausgaben im Griff

Darauf kannst du zählen: Eine App für jeden Tag

Hinter dem scheinbar simplen Konzept eines Haushaltsbuchs verbirgt sich oft eine ernsthafte Dimension. Beispielsweise wird die App von Menschen mit niedrigem Einkommen genutzt, die jeden Monat knapp kalkulieren müssen.

Der intensive Austausch mit den User:innen unterstützt die Stiftung dabei, die App kontinuierlich zu optimieren. Fest steht aber: **Die App bleibt dabei kostenfrei und werbefrei**, um allen Nutzer:innen einen uneingeschränkten Mehrwert zu bieten.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Prävention Mein Budget – Ausgaben im Griff

Darauf kannst du zählen: Eine App für jeden Tag



Einnahmen/Ausgaben anlegen, löschen, bearbeiten

Anzeige der ausgewählten Einnahmen/Ausgaben nach Zeitraum

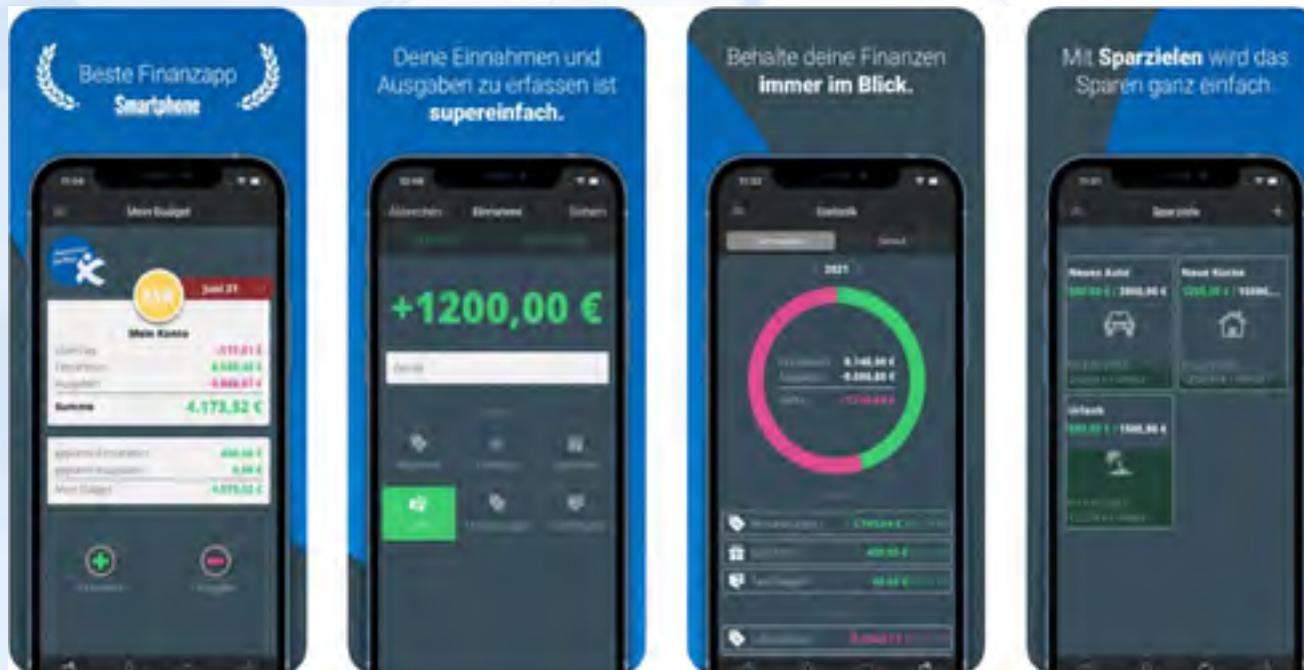
Limits festlegen, um die Ausgaben im Griff zu behalten

Ausgaben kategorisieren

Vorlagen anlegen, bearbeiten, löschen

Statistiken für einen perfekten Überblick über den eigenen Finanzstatus

Sparziele anlegen



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

- HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBLICK

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Prävention Sorglos in den Ruhestand

Präventionsangebot für Menschen ab 55 Jahren

Name	Sorglos in den Ruhestand
Zielgruppe	Menschen ab 55+ und alle Interessierte
Ziel	Sensibilisierung für veränderte finanzielle Rahmenbedingungen im Ruhestand
Seit wann im Programm	Seit 2021 Projekt der Stiftung Deutschland im Plus
Aktuelle Zahlen	Anzahl Workshops: 14 sowie weitere Multiplikatorenworkshops



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT



Ein finanziell sorgenfreier Ruhestand ist längst für viele ältere Menschen in Deutschland eher Wunsch als Wirklichkeit.

Aber wie kann Altersarmut vermindert werden?

Einen präventiven Ansatz wählt hier das Projekt „**Sorglos in den Ruhestand**“, welches Präventionsfachkräfte aus Schuldnerberatungsstellen in NRW in Zusammenarbeit mit der **Stiftung Deutschland im Plus** konzipiert haben.

Neben sozialen Aspekten, einem neuen Tagesablauf und einer anderen Freizeitgestaltung zählen auch finanzielle Gegebenheiten zu den Veränderungen im Ruhestand. Die Expert:innen berücksichtigen im Vortrag Themen wie **Mobilität, Gesundheit, Wohnsituation** und **Einkaufsverhalten**. Mit den Teilnehmenden werden **Einspar-** als auch **Zuverdienstmöglichkeiten** besprochen.

Prävention Sorglos in den Ruhestand

Präventionsangebot für Menschen ab 55 Jahren

Auf Grund der hohen Relevanz des Themas soll das Projekt auch künftig fortgeführt und weitere Multiplikatoren für das Thema gewonnen werden.

Das Fortbildungsangebot soll Fachkräfte und weitere Multiplikator:innen befähigen, eigene Veranstaltungen durchzuführen. Künftig ist der Workshop fest etabliert in einer **Tagesklinik für Suchtambulanz**, bei einer Wiedereingliederungsmaßnahme der **Caritas** und bei **Staffselect e.K.**

Damit soll ein wesentlicher Beitrag zur Vermeidung von Altersarmut geleistet werden.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

– SOLL UND HABEN

- FORSCHUNG
- HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Prävention Soll und Haben

2023 hat die Stiftung in Kooperation mit der Jugend-Schulden-Beratung Tübingen den **Kurzfilm „Soll und Haben“** produziert. Es geht um Krisen, Mut und Wendepunkte von zwei jungen Menschen, die früh überschuldet waren oder sind.

Der Film soll Jugendlichen in Schulen einen authentischen Einblick in den Alltag mit **Überschuldung** geben.

Momente der Chance

Momente des Muts

Momente der Krise

Momente des Gefährdetseins

Momente der Entwicklung

Momente der Selbstbestimmung

Wir danken Franz Walter für den Pilotkurzfilm sowie insbesondere den Darsteller:innen für ihren Mut, ihre Zeit und den Einblick in ihr Leben. Ein besonderer Dank gilt auch der Jugend-Schulden-Beratung Tübingen, ohne die die Produktion nicht möglich gewesen wäre.

Video: <https://youtu.be/GFa1HRbB45k>



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND

– SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Forschung

IFF-Überschuldungsreport 2023 ÜBERSCHULDUNG IN DEUTSCHLAND



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET –
AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN
RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT



Forschung Überschuldungsreport

Arbeitslosigkeit häufigster Grund für Überschuldung



Name	Überschuldungsreport
Zielgruppe	Öffentlichkeit
Ziel:	Ziel der Studie ist es, den beteiligten gesellschaftlichen Gruppen aus Politik, Verwaltung und Schuldnerberatung, den betroffenen Haushalten und den Anbieter:innen von Finanzdienstleistungen belastbare Daten zur Verfügung zu stellen, um gemeinsame Lösungen dafür zu finden, dem Überschuldungsproblem entgegenzuwirken und die negativen Folgen von Überschuldung zu verringern.
Seit wann im Programm	Seit 2007



Hohe Preise für Lebensmittel und Energie sowie teure Mieten belasten das Budget der Deutschen. Und das umso mehr, je niedriger ihr monatliches Einkommen ist.

Insgesamt waren **2022 5,88 Millionen** Menschen in Deutschland überschuldet. Betroffen sind vor allem Alleinerziehende sowie alleinlebende Männer.

Dies zeigt der **iff-Überschuldungsreport 2023**, den das Institut für Finanzdienstleistungen e.V. (iff) jährlich herausgibt und von der **Stiftung Deutschland im Plus** gefördert wird.

Die aktuelle Auswertung basiert auf **187.968 Haushalten**, bei denen die Schuldnerberatung zwischen 2008 und 2022 begann.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Forschung Überschuldungsreport

Arbeitslosigkeit häufigster Grund für Überschuldung

Bei den drei Hauptgründen für Überschuldung handelt es sich um Ereignisse, auf die Betroffene kaum Einfluss haben.

Arbeitslosigkeit: 19,72 Prozent

Krankheit: 12,93 Prozent

Scheidung/Trennung: 10,22 Prozent

Daneben führt auch ein geringes Einkommen Personen in eine Überschuldung:

Einkommensarmut: 10,48 Prozent

Überschuldung hat aber auch mit vermeidbarem Verhalten zu tun:

Konsumverhalten: 10,53 Prozent

Fehlende finanzielle Allgemeinbildung: 4,88 Prozent

Unwirtschaftliche Haushaltsführung: 2,73 Prozent

Daneben führen andere Ursachen zur Überschuldung:

Gescheiterte Selbständigkeit: 8,41 Prozent

„Für überschuldete Kleinselbstständige fehlen nach wie vor passende Beratungsstrukturen. Das ist bitter, denn hier mischen sich persönliche und unternehmerische Problemlagen. Eine frühzeitige Unterstützung würde hier bei einigen noch eine Insolvenz abwenden können“, erläutert Dr. Sally Peters, Geschäftsführende Direktorin des Finanzdienstleistungen Hamburg e.V.

Den kompletten **iff-Überschuldungsreport** gibt es [hier](#).



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Hilfe für Betroffene



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Hilfe für Betroffene

Professionelle Hilfe für überschuldete Menschen

Name	Hilfe für Betroffene
Zielgruppe	Menschen in finanzieller Not
Ziel	Niedrigschwellige, kostenlose Hilfe für Menschen in finanzieller Not
Seit wann im Programm	Seit 2007
Aktuelle Zahlen	5000 Anrufe in der Telefonhotline



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

In Deutschland ist das Thema Schulden häufig noch von Scham begleitet. Viele Menschen greifen zunächst auf ihre Ersparnisse zurück oder leihen sich Geld von ihrer Familie und ihren Freunden, bevor sie den Schritt zu Schuldnerberatungen wagen. Dabei zeigt sich: je früher sich Betroffene Hilfe suchen, desto größer ist die Chance, dass ihnen effektiv und nachhaltig geholfen werden kann.

Die zunehmende Inflation und steigende Energiepreise setzen auch Haushalte unter Druck, die bisher keine finanziellen Probleme hatten. In dieser Situation leisten die Schuldnerberater:innen der Schuldnerhilfe Köln gGmbH einen bedeutenden Beitrag.

Mit ihrer bundesweiten Hotline und dem Onlineportal bieten sie den Betroffenen kurzfristige erste Hilfe, wichtige Informationen für die nächsten Schritte und eine Aussicht auf finanzielle Stabilität.

Betroffene haben in ihrer belastenden Situation mit diesem Angebot eine erste Anlaufstelle für eine qualifizierte Unterstützung ohne Wartezeiten auf einen Termin. Bei weiterführendem Beratungsbedarf werden die Ratsuchenden von der Telefon- und Onlineberatung an gemeinnützige Beratungsstellen am Wohnort weiterverwiesen. Für viele Betroffene führt bereits das erste Gespräch und die Möglichkeit, ihre Probleme Expert:innen anzuvertrauen, zu einer psychischen Entlastung.

Im Jahr 2024 ist geplant, das Angebot noch niedrigschwelliger zu gestalten, damit noch mehr Menschen von der Unterstützung profitieren können.

Beratungshotline: 0800/5035851

Montag bis Freitag 10 – 13 Uhr

Dienstag und Donnerstag 15 – 18 Uhr

<https://c04.aygonet.org/schuldenhelpline/>



Stiftung



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

- PRÄVENTION
 - _ MONEY & ME
 - _ MEIN GELD UND ICH
 - _ MYMONEYCAMP
 - _ MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
 - _ SORGLOS IN DEN RUHESTAND
 - _ SOLL UND HABEN
- FORSCHUNG
- HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT



Die Stiftung Deutschland im Plus möchte als rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts der privaten Überschuldung in Deutschland die Stirn bieten. Überschuldung kann jeden treffen. Neben massiven, existenziellen Problemen resultieren auch soziale und psychische Schwierigkeiten aus der Überschuldung.

Zweck der Stiftung ist die Prävention und Hilfeleistung im Bereich der Überschuldung von Privathaushalten.

Die Stiftung fördert dazu:

- **Wissenschaft in Lehre und Forschung**
- **Bildung und Erziehung**
- **Mildtätige Zwecke**
- **Die Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege, der Verbraucherberatung und den Verbraucherschutz**

Die Anerkennung durch die Regierung von Mittelfranken erfolgte am 14. Dezember 2007.

DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Wege ebnen

Die Gefahr der Überschuldung lauert überall und kann jeden treffen. Neben massiven, existenziellen Problemen resultieren auch soziale und psychische Schwierigkeiten aus der Überschuldung. Die **Stiftung Deutschland im Plus** möchte daher der privaten Überschuldung entgegenwirken.

Unsere Vision

Jeder Mensch sollte **ein selbstbestimmtes Leben** führen können, das **frei von Überschuldung ist**.

Unsere Ziele

Die **Stiftung Deutschland im Plus** will:

- finanzielle Bildung fördern
- junge Menschen frühzeitig für den richtigen Umgang mit Geld sensibilisieren
- die Hilfe bei Überschuldung – u.a. in Kooperation mit gemeinnützigen Organisationen – weiter vorantreiben
- mit Wissenschaft und Forschung zusammenarbeiten, um privater Überschuldung entgegenzuwirken
- Hilfe zur Selbsthilfe anbieten

Mehr Informationen zur Stiftung:

www.deutschland-im-plus.de

DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

– MONEY & ME

– MEIN GELD UND ICH

– MYMONEYCAMP

– MEIN BUDGET –

AUSGABEN IM GRIFF

– SORGLOS IN DEN

RUHESTAND

– SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Vorstand

Philipp Blomeyer, Vorstandsvorsitzender
Prof. Dr. Holger Arnd, stellv. Vorstandsvorsitzender
Prof. Dr. Kerstin Herzog
Ute Scharnagl

Geschäftsführung

Gudrun Scheller-Hesch

Stiftungsverwaltung

Mirjam Messingschlager
Pauline Rösch
Pamela Sendes

Kuratorium

Das Kuratorium berät und unterstützt den Vorstand im Rahmen des Stiftungsgesetzes und der Stiftungssatzung, um den Willen des Stifters so wirksam wie möglich zu erfüllen. Seine Aufgaben sind insbesondere:

- Empfehlungen für die Verwaltung des Stiftungsvermögens
- Empfehlungen für die Verwendung der Stiftungsmittel

Dr. Gerhard Walther, Kuratoriumsvorsitzender (bis 11.2023)

Christian Forstner, Kuratoriumsvorsitzender (ab 11.2023)

Prof. Dr. Carmela Aprea

Karin Fleischer

Frank Mühlbauer

Dr. Sally Peters

Dr. Cornelius Riese

Prof. Dr. h.c. Hermann Schoenauer

Marion Thielemann

Dr. Sabine Weingärtner

Dr. Michael Zupancic

DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Vernetzungen

Die **Stiftung Deutschland im Plus** engagiert sich für die Prävention von privater Überschuldung in Deutschland. Ziel ist es, dass möglichst viele Menschen von finanzieller Bildung profitieren. Menschen in finanzieller Not sollen unkompliziert und niedrigschwellig Beratungsangebote nutzen können.

All das gelingt nur mit starken Kooperationspartnern und einem soliden Netzwerk. Neben der Zusammenarbeit mit Schuldnerberatungen und dem iff ist die **Stiftung Deutschland im Plus** Mitglied im Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz, im Bündnis für ökonomische Bildung und in der Stifter-Initiative Nürnberg. Diese Netzwerke ermöglichen es uns, auf unsere Anliegen aufmerksam zu machen, Synergien zu bündeln und gleichzeitig die Reichweite zu vergrößern.



Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz

Seit 2021 ist die **Stiftung Deutschland im Plus** Mitglied im Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e.V. Im Mittelpunkt steht das Thema Kompetenzerwerb rund ums Geld. Ein besonderer Schwerpunkt des Netzwerkes ist die bundesweite **Praktikerbörse „FinKom“**. Ziel der **FinKom** ist es, durch einen bundesweiten Informationsaustausch die eigene Präventionsarbeit zu fördern.



[Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz \(pnfk.de\)](https://www.pnfk.de)

Bündnis für Ökonomische Bildung

Das **Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland** ist eine von Lehrkräften, Stiftungen, Verbänden, Wirtschaft und Wissenschaft ehrenamtlich getragene Initiative. Ihr Kernanliegen ist, dass Ökonomische Bildung in allen weiterführenden Schulen in Deutschland verankert wird. Wichtige Ziele sind eine bessere fachbezogene Qualifizierung der Lehrkräfte und die Vernetzung der relevanten Akteure im Bereich der Ökonomischen Bildung in allen Bundesländern. Aktuell sind rund 80 institutionelle Mitglieder im Bündnis aktiv.

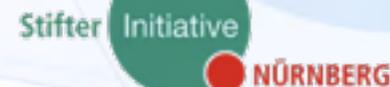


[Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland | Voneinander lernen. Miteinander gestalten. \(boeb.net\)](https://www.boeb.net)

Stifter-Initiative Nürnberg

Die **Stifter-Initiative Nürnberg** hat sich zum Ziel gesetzt, das Thema „Stiften und Stiftungen“ aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu beleuchten. Für interessierte Bürger:innen finden Vorträge und Informationsveranstaltungen statt, bei denen sowohl rechtliche und steuerliche Aspekte als auch inhaltliche Fragestellungen durch Expert:innen erörtert werden. Die Hauptveranstaltung der **Stifter-Initiative** ist der einmal jährlich stattfindende **Stiftertag**, eine Veranstaltung für Stiftungsengagierte und Stiftungsinteressierte, die sich, angeregt durch viele Fachredner, an diesem Tag intensiv informieren und austauschen können.

[Stifterinitiative \(nuernberg.de\)](https://www.stifterinitiative.nuernberg.de)



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Ausblick



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET –
AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN
RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Ausblick

Aktuell lässt sich eine zunehmende Sensibilisierung für die finanziellen Herausforderungen und den damit erforderlichen Kompetenzen erkennen.

Regierung, Bildungseinrichtungen und Unternehmen haben die **Wichtigkeit** zunehmend erkannt. Das lässt hoffen, dass es im Bereich der finanziellen Bildung mit großen Schritten vorangeht.

Mit der Initiative Finanzielle Bildung des Bundesbildungsministeriums und des Bundesfinanzministeriums soll künftig die finanzielle Kompetenz der Bevölkerung gestärkt werden. 2024 wird das Angebot weiter ausgebaut, um auch vulnerable Zielgruppen besser zu erreichen.

Auch die **Stiftung Deutschland im Plus** setzt sich **2024** dafür ein, ein Zeichen für Überschuldungsprävention zu setzen. Ziel ist es, dass Jugendliche – unabhängig von ihrer Lebens- und Wohnsituation – von finanzieller Bildung profitieren.

Für **2024** ist geplant, **10.000 junge Menschen** mit den Workshops „**Money & me**“ und „**Mein Geld und ich**“ finanzfit zu machen. Dabei sollen insbesondere die Kooperationen mit Schuldnerberatungsstellen weiter ausgebaut werden.



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Das erfolgreiche **peer-to-peer Programm** von Geflüchteten für Geflüchtete soll auf weitere Städte übertragen werden. Zudem ist geplant, Materialien und Videos in diversen Sprachen anzubieten.

Auch digital möchte die Stiftung Finanzbildung für Jugendliche noch attraktiver und zugänglicher gestalten. **MyMoneyCamp** soll ausgerollt und kontinuierlich erweitert werden. Im Fokus stehen 2024 Workshops für Lehrkräfte, die mit den multimedialen Inhalten vertraut gemacht werden sollen.

2024 liegen auch die finalen Ergebnisse der Studierenden des Fachbereichs Wirtschaftspädagogik der Universität Mannheim zum **Vorsorge-Parcours** fest, den sie im Wintersemester 2023/2024 entworfen haben. Unter der Leitung von Prof. Dr. Carmela Aprea war es das Ziel, ein Design von Lerneinheiten für ein gamifiziertes, digitales Lernangebot zu entwickeln. Dabei sollen die Kompetenzen zur finanziellen Vorsorge bei Berufseinstiegenden gefördert werden. Die **Stiftung Deutschland im Plus** unterstützt das Projekt.

In puncto **Social Media** liegt **2024** der Fokus auf Bewegtbildcontent, um die jüngere Zielgruppe noch besser abzuholen.

Wie finanzielle Bildung bei Jugendlichen wirkt, untersucht eine aktuelle **Evaluation** von Jun.Prof. Dr. Tim Kaiser. Ziel ist es zu erfahren, inwieweit die Bildungsangebote der **Stiftung Deutschland im Plus** die Finanzkompetenz junger Menschen verbessert.

Der **iff-Überschuldungsreport** wird im September 2024 veröffentlicht. Der Schwerpunkt liegt dieses Mal auf dem Thema Kredit.

In puncto **App** erfüllt die Stiftung einen Wunsch von zahlreichen User:innen: die Mehrkontenlogik. Damit können mehrere Familienmitglieder die App gleichzeitig nutzen. Ziel ist es über Geld auch zuhause ins Gespräch zu kommen und die Budgetplanung als Paar oder Familie zu nutzen.

Zudem suchen wir kontinuierlich Menschen, die Lust haben sich für finanzielle Bildung stark zu machen und als **Referent:innen** aktiv zu werden. So können wir künftig noch mehr Menschen in Deutschland erreichen.

Auch 2024 gilt: Sprechen wir über Geld!



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Unterstützung



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET – AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Unterstützung

Gemeinsam engagiert gegen Überschuldung

Die finanzielle Belastung der Menschen in Deutschland ist angesichts hoher Energiepreise, teurer Lebensmittel und einer unsicheren wirtschaftlichen Zukunft beträchtlich. Expert:innen erwarten einen Anstieg der Überschuldung von Haushalten.

Unterstützen Sie die Arbeit der Stiftung Deutschland im Plus:

- Für die finanzielle Bildung von allen jungen Menschen und mehr Chancengerechtigkeit
- Für niedrigschwellige Hilfsangebote für überschuldete Menschen
- Für den Ausbau der Überschuldungsforschung

100 Prozent der Spendengelder fließen direkt in die Stiftungsarbeit!

SPENDENKONTO
Stiftung Deutschland im Plus

Kto. 14 66 54

IBAN: DE08 5006 0400 0000 1466 54

BLZ 500 60 400

BIC: GENODEFFXXX

DZ BANK Frankfurt am Main



DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

– MONEY & ME

– MEIN GELD UND ICH

– MYMONEYCAMP

– MEIN BUDGET –

AUSGABEN IM GRIFF

– SORGLOS IN DEN

RUHESTAND

– SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT

Impressum und Kontakt



Stiftung Deutschland im Plus Tätigkeitsbericht 2023

Herausgeberin:

Deutschland im Plus – die Stiftung für private Überschuldungsprävention

Beuthener Str. 25
90471 Nürnberg

Vorstandsvorsitzender

Philipp Blomeyer

Gestaltung und Satz

FELDMANN media group AG

Kontakt

Pauline Rösch
Mirjam Messingschlager
Gudrun Scheller-Hesch
Pamela Sendes

info@deutschland-im-plus.de

Telefon: 0911 / 9234 950

DEUTSCHLAND IM PLUS

VORWORT

2023 IN ZAHLEN

2023 IN BILDERN

DIE DREI SÄULEN

• PRÄVENTION

- MONEY & ME
- MEIN GELD UND ICH
- MYMONEYCAMP
- MEIN BUDGET –
AUSGABEN IM GRIFF
- SORGLOS IN DEN
RUHESTAND
- SOLL UND HABEN

• FORSCHUNG

• HILFE FÜR BETROFFENE

STIFTUNG

AUSBlick

UNTERSTÜTZUNG

IMPRESSUM UND KONTAKT